

DER FÄHRMANN

Informationsblatt der Gemeinde Altefähr
Ausgabe 84 Dezember 2024



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR



Der vergangene Wintermarkt war ein zauberhaftes Erlebnis für Groß und Klein. Die Besucher konnten sich auf ein vielfältiges Programm freuen: Lesestunden mit dem Weihnachtsmann ließen Kinderaugen leuchten, während die Sängerin Anne Borg mit ihrer Livemusik eine festliche Stimmung verbreitete. Insgesamt präsentierten 22 Aussteller ihre liebevoll gestalteten Waren, von handgemachtem Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. Besonders stimmungsvoll war das Kindersingen mit dem Pastor, das die Herzen der Gäste erwärmte. Den krönenden Abschluss bildete die spektakuläre Feuershow "Flammenmeer", die die Zuschauer in Staunen versetzte. Ein unvergesslicher Wintermarkt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!



22.12. CHRISTVESPER KIRCHE ST.NIKOLAI

11:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Kindergottesdienst und der Singakademie Stralsund

24.12. CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL

In der Kirche St. Nikolai Altefähr um 15:30 Uhr

25.12. GOTTESDIENST ZUM 1. WEIHNACHTSTAG

In der Kirche St. Nikolai Altefähr um 11:00 Uhr.



18.01. NEUJAHRSFEUER

Sammelt Eure alten Tannenbäume, traditionell verbrennt der Förderverein am Strand in Altefähr die übrigen Bäume des Weihnachtsfest. Für weitere Details bitte die Aushänge im Ort beachten.



GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

und jährlich grüßt die Weihnachtszeit. Es ist wieder so weit. Der abendliche Anblick unseres Dorfes hat sich wie jedes Jahr zu dieser Zeit in ein kleines Lichtermeer verwandelt. Die Häuser und Grundstücke sind weihnachtlich geschmückt und erfreuen sich eines schönen Anblicks.

In der letzten Ausgabe des Fährmanns berichtete ich über den Stand unseres Haushaltes. Leider hat sich an diesem Status noch nicht viel geändert und ich wünsche mir für das alte Jahr, das wir bis zum Jahresende einen rechtsgültigen Haushalt für 2024 bekommen. Dieser liegt leider immer noch bei den Behörden/Ämtern und ist nicht abschließend bearbeitet. Auch hatte ich mir rückblickend für das alte Jahr gewünscht, dass wir mit den Planungen für die Bahnhofstraße und Dampferbrücke einige Schritte weiter sind. Hier können Planungsaufträge erst nach einem rechtsgültigen Haushalt vorgenommen werden.

Für das neue Jahr 2025 freue ich mich, die begonnenen Projekte und auch neue Ideen, die unseren Ort voranbringen, weiterzuführen.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen eine wunderbare Zeit im Kreise der Familie und für das neue Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Viel Spaß beim Lesen des letzten Fährmanns für 2024.

Ihr Bürgermeister
Frank Lutz Jätschmann

Liebe Kinder, was haltet Ihr von einem Malwettbewerb für unseren Fährmann. Das beste Bild sollte auf die Titelseite kommen. Wenn ihr Ideen habt und auf die Titelseite möchtet, steckt mir eure Bilder für den Fährmann Frühjahr 2025 gerne bis Ende Februar in den Briefkasten.



WIE GEHEN SIE AUF WEIHNACHTEN ZU?

Gehören Sie zu den eher romantisch Veranlagten mit Tannenbaum und Natur, dann werden Sie sich eher bei den Hirten in der Weihnachtsgeschichte wiederfinden. Sie saßen nachts auf dem Felde. Ruhig war es. So ruhig, dass Sie die Engel zum einen sehen und hören konnten und zum anderen deren Botschaft zu ihrer machten. Sie brachen auf, wollten sich vergewissern, was geschehen ist. Hirten galten damals als randständig und arm. Erstaunlich, dass gerade ihnen eine der wichtigsten Nachrichten Gottes weitergegeben wurde. Aber so ist es. Gott überrascht immer wieder. Nicht Glanz und Gloria, nicht Macht und Majestät, sondern die allerletzte

Herberge mit Futterkrippe wird zum Startpunkt einer fast 2000 jährigen Geschichte „Gott und Mensch“.

Oder gehören Sie eher zu den wissenschaftlich, logisch Orientierten? Dann könnten die Weisen aus dem Morgenland Ihre Begleiter sein. Ein lang erwarteter Stern taucht am Zenit auf. Die Gelehrten wollen es wissen und brechen auf. Auch sie vergewissern sich. Sie werden fündig im Stall und kehren erfreut und in ihrer Theorie bestätigt zurück.

Oder gehören Sie zu denen, die Weihnachten emotional erreicht? Sie tauchen ein in die Gefühle und Stimmungen dieser Tage, Freudenzeit. Dann geht es ihnen wie Maria. Erst fand sie sich vollkommen unwürdig, Jesus (=Retter) auf die Welt zu brin-

gen. Doch dann begleitete sie eine stille Freude. Kein Wunder, dass sie in Südeuropa und Südamerika stark verehrt wird.

Neben der ursprünglich kargen und schlichten Situation dort in Bethlehem beeindruckt, dass dieses Fest so verschiedene Menschen, arm und reich, hoch gebildet und grund gebildet, aus verschiedenen Völkern und mit sozial unterschiedlichen Hintergründen erreicht. Faszinierend!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie an diesen Tagen „erreicht“ werden.

Adventliche und weihnachtliche
Grüße,

*Christian Andersen,
Pastor*

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Altfähr
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
Die Gemeinde Altfähr wird durch das Amt West-Rügen,
Dorfplatz 2 18573 Samtens, verwaltet.
Auflage: 1000 Exemplare
Nächste Ausgabe erscheint im März 2025

Layout, Design & Anzeigenannahme:
Stev Baron, baron@altefaehr.de
Mitarbeit in der Redaktion:
Frank Schindler, Arnd Schulte, Stev Baron, Oliver Petrich,
Frank Lutz Jätschmann
Bürgermeistersprechstunde: 27.01., 24.03., 26.05., 28.07.
Termine nach Vereinbarung unter bgm@altefaehr.de oder
038306 75037



BERICHT AUS DER GEMEINDE

Am 11.11.2024 fand die letzte Gemeindevertretersitzung des Jahres statt.

Eingangs wurden die ersten Sitzungstermine für das Jahr 2025 festgelegt: 13.01., 10.03., 12.05., 14.07.2025.

Drei weitere Tagesordnungspunkte betrafen Bauangelegenheiten.

Für den Neubau von drei Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung in Jarkvitz lag eine Bauvoranfrage vor. Entsprechend der rechtlichen Beurteilung des Vorhabens durch das Amt West-Rügen sowie der Empfehlung des Bauausschusses wurde für das Vorhaben das Einvernehmen der Gemeinde nicht erteilt. Die Ablehnung wurde damit begründet, dass sich die Gebäude nach dem Maß der baulichen Nutzung nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen, wie es in § 34 BauGB vorgeschrieben ist. Bemängelt wurden die Trauf- und Firsthöhen, sowie die teilweise Nichteinhaltung der im Bebauungsplan vorgegebenen Grundflächenzahl.

Dem Bauantrag zum Neubau einer Außentreppe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 "Allgemeines Wohngebiet Bergener Straße" wurde zugestimmt.

Ausführlich diskutiert wurde der Bauantrag zur Errichtung eines Antennenträgers (45 m Stahlgittermast) auf dem Grundstück Gemarkung Grahlhof, Flur 2, Flurstück 4. Das Bauvorhaben umfasst die Errichtung einer Mobilfunkstation, die am Rande einer landwirtschaftlichen Fläche am Weg nach Grahlhof errichtet werden soll. Das geplante Vorhaben befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich. Eigentümerin des Flur-

stücks ist die Hansestadt Stralsund. Antragstellerin ist eine Tochtergesellschaft der Telekom. Der Mobilfunkmast soll allen Mobilfunkanbietern zur Verfügung stehen. Zur Gemeindevertretersitzung waren Einwohner aus Grahlhof erschienen, die ihre Bedenken gegen das Vorhaben vorbrachten, wie z.B. ev. Beeinträchtigungen durch Strahlenbelastungen sowie des Landschaftsbildes. Da diese Einwände nicht von der Hand zu weisen sind und der Bauantrag erst kurz vor der Sitzung dem Bauausschuss vorlag, wurde das Einverständnis mit erheblichen Auflagen versehen. Zunächst sollen die betroffenen Bürger eingehend informiert werden. Zu prüfen ist, ob der für die Errichtung des Mastes in Anspruch zu nehmende Gemeindeweg beschädigt werden könnte. Der Antragsteller soll die Strahlenbelastung erläutern und die Erschließungsmaßnahmen offenlegen. Zwingend zu prüfen ist, ob sich der Standort in einem Landschaftsschutzgebiet befindet, welches der Baumaßnahme entgegenstehen könnte.

In der Einwohnerfragestunde wurde durch den Bürgermeister zu Problemen bei der Verlegung von Trinkwasserrohren in und um Grahlhof Stellung genommen. Er sicherte zu, dies bei der nächsten Bauberatung zu klären. Immer wieder problematisch ist der teilweise Ausfall der Straßenbeleuchtung in Altefähr. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Abschluss eines neuen Wartungsvertrages vorbereitet werde.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung wurden im nicht-öffentlichen Teil noch zwei Tagesordnungspunkte behandelt.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter wurden ermächtigt, die Vorbereitung für einen Grundstückstausch zwischen der Gemeinde und einem privaten Eigentümer einzuleiten.

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes musste mit Wirkung zum 31.12.2024 abberufen werden. Wie bereits allgemein bekannt sein dürfte, hat Herr Stev Baron zu unserem großen Bedauern seinen Anstellungsvertrag aus persönlichen Gründen gekündigt, sodass die Abberufung aus dem Amt zwangsläufig und "schweren Herzens" erfolgen musste. Herr Baron wird der Gemeinde übergangsweise noch unterstützend zur Seite stehen. Nach vorläufiger Einschätzung wird der Eigenbetrieb in seiner jetzigen Form nicht weiterbestehen, sondern wohl in Form eines Regiebetriebes durch die Gemeinde fortgeführt. Der Dank der Gemeinde gilt an dieser Stelle nochmals Herrn Baron, der mit großer Kompetenz und Sachkunde und weit überobligatorischer Einsatzbereitschaft über Jahre den Eigenbetrieb erfolgreich durch "schwere Gewässer" geführt hat.

Trotz der schwierigen finanziellen Situation der Kommunen, sehen wir dem Jahr 2025

optimistisch entgegen und freuen uns auf die spannenden und anspruchsvollen

Aufgaben, die das kommende Jahr mit sich bringen wird.

Die Gemeindevertreter wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2025.

**von
Arnd Schulte**



MITARBEITER GESUCHT

Die evangelische Kirchengemeinde Altefähr sucht für das Rüstzeitenheim eine/n umsichtige/n und handwerklich begabte/n Mitarbeiter/ in oder auch ein Ehepaar, dass sich die Aufgaben teilt.

Das Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zum Pfarrhaus bietet kleinen Gruppen bis 12 Personen eine preiswerte Unterkunft. Auch für einzelne Personen wie Wanderer auf dem Pilgerweg steht das einfach ausge-

stattete Ferienhaus offen. In den vergangenen Jahren wurde es renoviert und mit neuer Elektrik ausgestattet und kann durch eine Zentralheizung ganzjährig genutzt werden.

Für die Gäste steht ein weitläufiges Außengelände zur Verfügung mit viel Grün. Haus und Gelände sollen durch eine beständige Betreuung in einem gepflegten Zustand angeboten werden und für angenehmen Aufenthalt sorgen. Darüberhinaus können weitere Arbeiten in der Kirchengemeinde anfallen. Selbstän-

digkeit wird gewünscht, Kreativität ausdrücklich begrüßt.

Die Vergütung erfolgt auf Basis geringfügiger Anstellung. Bewerbung bitte an die Ev. Kirchengemeinde, Bahnhofstraße 20 in 18573 Altefähr. Das Pfarramtsbüro ist montags von 13-15 Uhr und mittwochs von 9-11 Uhr besetzt und telefonisch unter 038306 75231 erreichbar. Ansprechpartner sind Pfarrer Christian Andersen und Vorsitzender Frank Schindler.

Frank Schindler

LIEBE ALTEFÄHRER



Nach mehr als 22 Jahren Selbstständigkeit in meiner Praxis möchte ich nun das Ruder an meine langjährige Mitarbeiterin Diana Schumacher zum 01.01.2025 übergeben.

„Es gibt nicht die perfekten Umstände, aber den richtigen Zeitpunkt für Veränderungen. Und der ist Jetzt!“

Ich möchte mich bei allen Patienten und Freunden für die langjährige Treue, Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern Jan, Diana und Andreas, ohne euch hätte ich den Praxisalltag mit allen seinen Höhen und Tiefen nicht bewältigen können. Ich werde weiterhin in der Praxis tätig sein.

Lasst uns gemeinsam am 20.12.2024 von 13.30 – 15.00 Uhr anstoßen, Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Eure Britta Ziech

DAS E-REZEPT - APOTHEKE

Seit Anfang 2024 ist das E-Rezept flächendeckend in Deutschland eingeführt. Anstatt eines Papier-Rezepts gibt es nun in den Arztpraxen digitale Rezepte, die in einer speziellen Wolke (Cloud) abgespeichert werden. Das klingt kompliziert, aber als Apotheke vor Ort können wir Ihnen dabei helfen. Es gibt drei Wege das Rezept einzulösen.

1. Über Ihre Krankenkassenkarte können wir das Rezept in der Apotheke auslesen und Ihnen die Medikamente abgeben.
2. Über einen Papierausdruck, den die Praxis Ihnen mitgibt. Jede Patientin und jeder Patient hat ein Anrecht auf den Ausdruck von E-Rezepten. Diesen

können Sie dann weiterhin in unseren Briefkasten vor dem Gemeindezentrum werfen und wir beliefern Sie über unseren kostenfreien Botendienst.

3. Über die App „Meine Apotheke“ können Sie mit dem Handy direkt bei uns bestellen. Einfach die Gesundheitskarte ans Handy halten und sich die Medikamente nach Hause liefern lassen. Bei der Einrichtung der App sind wir gerne behilflich.

Bei Fragen rund um Rezepte, Medikamente oder Belieferung können Sie uns jederzeit ansprechen!

Ihre Rats Apotheke Stralsund

